

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

dringen den harn vnd drybet vß den steyn. Mit diesem krut gebadet ist fast nützlich stranguiriosis vnd dissinteriosis das ist die droplin gen harnen oder die den kaltseuch haben. Dis krut gesotten mit win vnd den gedruckten kennymp das wetum der lenden. Vos das krummen yn dem lybe genant colica passio ist fast gut dis krut genutz mit eynem elastier mit byngel krut safft vermengt.

## Cerusa blywys Cap. cxxxij.

Cerusa grece et latine arabice affidhegi uel Alon syregallrosam Die meyster sprechen das blywys also gemacht werde Nym eynen hasen der wol verglasuert sy vnd thu den halß soll effigs vnd nym blyen lameln zweyer fynger lang mynner oder meen darnach thu eynen hasen haust vnd mache oken vff den hasen ysen stenglyn dar an knect die lameln vnd bly also das die lameln locher haben allent halbe darnach verklebe den hasen oken wol zu vnd setz ine an eyn feucht stat als in eynen keller vnd laiß den also stan dry monet. darnach thu den hasen vff vnd schabe die blyen lameln in den hasen vnd stelle das selbe in die sonnen oder in eyn badt stoken vñ laiß es drucken werden vnd wan es gedruacket so gieß eyn wenig wassers dar zu vnd laiß es aber drucken werden vnd das thu als lange vnd als vil bis der wurt wys vnd schöne in dem hasen. Auch mag man blywys machen vff vil ander wege die werden hynake gelaißen vmb der kurtz willen. Ser wirdig meyster Aucenna beschreibet vns vñ spricht das blywys sy kalt vñ drucken an de andern grade. Blywys reiniget die hudt vñ machet die hübsche vnd glar. vnd darvmb bruchen den die frauwen gern zu dem antlitz vnd bereyden den also. Nym blywis als vil du wilt vnd mische dar vnder rosen wasser vñ stell den also in die sonne. vnd wan das gedruacket so thu aber rose wasser dar inn als lange vñ als vil der wys genug wirt vñ wol riechende. vnd dis sal gescheen in dem summer. Darnach mache darvß pilleln vnd schmire das antlitz do mit das wurt schon vnd hübsch. Aber die do vil blywis nutzen die gewynnen gern zeen werbum vñ ein vbel riechenden müdt Serapio spricht das blywis mach fleisch wachsen in dem wunden. vnd kennymp das sule fleisch dar vß. Dioscorides spricht welcher blywis alleyn